



Lob der Hermetik?

Hallo Kerem,

hab vielen Dank, dass du dich auf meine Nachfrage zur "hermetischen Lyrik" gemeldet hast. Mittlerweile hat mich die Besorgnis eingeholt, dass die Frage vielleicht doch etwas zu naiv dahergekommen ist. Als hätte ich ebenso fragen können, wie man als Maler mit Abstraktion in abstrakten Gemälden umzugehen hat und wie man merkt, ob das Gemälde, an dem man gerade arbeitet, abstrakt, abstrakt genug bzw. zu wenig abstrakt ist usw.

Du hast mich jedenfalls verstanden: Ich habe mich gefragt, ob ein lyrischer Text trotz privater Chiffren/Bilder funktioniert. Der Tipp mit dem Leserfeedback leuchtet mir ein. :-)

Vielleicht besteht die Herausforderung bei "hermetischer Lyrik" also darin, neben der ganz privaten Symbolik, die nur für den Autor und für Eingeweihte erkennbar und verständlich ist, eine zweite Bedeutungsebene für den "unbedarften" Leser anzubieten -- also Bilder zu generieren, die jenseits der Privatbedeutung, stark oder interessant oder faszinierend genug sind, auch beim fremden Anderen etwas in Gang setzen ...?

Damit wäre aber das hermetische Gedicht streng genommen nicht mehr hermetisch (?).

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).